

# Für fundierte Entscheidungsgrundlagen richten wir unsere Verfahren stets nach höchsten Qualitätsstandards aus

## Voraussetzungen für erfolgreiche Diagnostik

Bei der Eignungsbeurteilung gehen wir gemäß **DIN 33430** und den **Richtlinien des Forum Assessment e.V.** (ehemals Arbeitskreises Assessment Center e.V.) sowie internationalen Standards wie **ITC International Guidelines on Test use** und **ISO 10667** vor.

Qualität der beteiligten <b>Personen</b>	Qualität der verwendeten <b>Instrumente</b>	Einhaltung angemessener <b>Abläufe</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingesetzte Beobachter verfügen über <b>fundierte psychologische und eignungsdiagnostische Kenntnisse</b> (z.B. Testtheorie, Beurteilungsfehler etc.)</li><li>• Beobachter haben <b>langjährige Erfahrung</b> mit Konzeption, Durchführung und Auswertung eignungsdiagnostischer Verfahren</li><li>• <b>Vier-Augen-Prinzip</b> durch Einsatz von zwei Beratern als Beobachter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Individuelle Konzeption</b> der einzelnen Bausteine in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber</li><li>• <b>Unternehmens- und aufgabenspezifische</b> Fragestellungen</li><li>• <b>Pre-Test</b> aller verwendeten Auswahlmethoden</li><li>• Verwendung standardisierter Tests, die den <b>Testgütekriterien</b> standhalten</li><li>• <b>Redundanz-Prinzip:</b> Alle Dimensionen werden mit mindestens 2 Bausteinen abgedeckt (Multitrait-Multimethod)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sorgfältige <b>Anforderungsanalyse</b></li><li>• <b>Transparentes Vorgehen</b> für die Teilnehmenden</li><li>• Gesamttablauf und Durchführung der einzelnen Übungen ist eindeutig vorgegeben <b>und für alle Teilnehmer gleich</b></li><li>• <b>Zweistufiges individuelles Feedback</b> an die Teilnehmer: Kurz-Feedback am Ende des Assessment Centers und ausführliche Rückmeldung nach Auswertung</li><li>• Umgang mit allen Daten gemäß <b>BDSG</b> und <b>DGVO</b></li></ul>